

DOKUMENTANALYSE

1841-09-27 — Fuhrmannsbrief Bremen-Würzburg

1. Dokumentübersicht

Originaldatei:	Image_00003.pdf
Neuer Dateiname:	1841-09-27_Bremen_Fuhrmannsbrief_Caffee-Schweinfurth.pdf
Dokumenttyp:	Lithographischer Fuhrmannsbrief
Seitenanzahl:	1 (Vorder- und Rückseite auf einer Albumseite montiert)
Sprache(n):	Deutsch (Kurrentschrift / handschriftlich + Lithographie)
Gesamtbewertung:	Mittel — Handschrift stellenweise schwer lesbar; Stempel teils überlappend
Confidence:	70 %

Anmerkung: Das Dokument ist auf einer Sammlungs-Albumseite montiert. Oben befindet sich die Vorderseite des Fuhrmannsbriefs, unten die Rückseite. Eine rote Beschreibungskarte (spätere Ergänzung des Sammlers) ist oberhalb des Dokuments eingefügt.

2. Vollständige diplomatische Transkription

2.1 Albumseite — Kopfzeile (Druck, Fraktur)

Unter göttlichem Geleite...

2.2 Beschreibungskarte des Sammlers (rot gerahmt, Maschinenschrift/Handschrift, spätere Ergänzung)

1841 litho.-Fuhrmannsbrief Bremen-Würzburg, mit Stempel:

- 1) "Frachtbesorg zu Bremen, 2. Bezirk"(Bremen hatte insgesamt 3 Bezirke, lt. Verordng. des Senats v. 16.11.1818
- 2) "Gemeinschaftliche Anmeldestelle von Mellrichstadt"
- 3) "Grenz=Steuer=Amt I. Classe zu Brincum"
- 4) "Königliches Bayerisches Haupt=Zoll=Amt=Würzburg"
- 5) "Kurfürstliches Hessisches Haupt=Zoll=Amt Witzenhausen"
- 6) "Güter Bestätterey Würzburg". (Bekannt von 1833-1844)

2.3 Vorderseite des Fuhrmannsbriefs (Lithographie + Handschrift)

[Lithographische Vignette: Gebäude-/Gasthofszene mit Pferdefuhrwerk und Bäumen]

Bremen den 27 Sept 1841

Mit Hrn. Nicolaus Weber von [[Schweinfurth]]

erhalten Sie hiebei nachstehend verzeichnete Waaren die demselben hier wohlbeschaffen übergeben wurden.

(S) 25 Sa??ke Caffee 65 N^{ro} [[468]] 3 B 5 Saecke

Anmerkung: Die Warenzeile ist nur teilweise lesbar. '25' und 'Caffee' sind sicher, die übrigen Zahlen und Abkürzungen (Marke, Bruttogewicht, Stückzahl) sind unsicher.

2.4 Rückseite des Fuhrmannsbriebs (Handschrift + Stempel)

2.4.1 Linker Rand (vertikale Schrift, um 90° gedreht)

[[1841]]

Bremen [[g??]]

[[Frich?]] [[Gr??ff]]

Anmerkung: Die vertikale Schrift am linken Rand ist stark verblasst und nur fragmentarisch lesbar.

2.4.2 Zentral- und rechter Bereich

[[S??ff]] N° 1

Plä[[tze]] ge 41. [[2?]]

Fracht [[171]].[[1?]] [[30??]]

[[172]].46

C. A. [[Unino]] [[gut]] [[Orden]]

Zusammen[[stellung]]

[[Würz]]burg [[?]] [[?]]

Anmerkung: Die Abrechnungszeilen sind stellenweise überlagert von Stempeln. Rote Tinte wurde für die Zusammenstellung verwendet. Einzelne Zahlen sind unsicher.

3. Stempel- und Siegelanalyse

Laut Beschreibungskarte des Sammlers sind 6 Stempel vorhanden. Die folgenden Stempel sind auf der Rückseite sichtbar:

Stempel 1

Typ:	customs (Zollstempel)
Form:	Rund, ca. 30 mm Durchmesser
Farbe:	Schwarz
Text (diplomatisch):	KURHESS. HAUPTZOLLAMT / [Wappen: Hessischer Löwe] / WITZENHAUSEN
Zahlen/Wertangaben:	Keine erkennbar
Position:	Rückseite, oben rechts
Überschneidung:	Teilweise mit Faltlinie
Historischer Kontext:	Kurhessisches Hauptzollamt Witzenhausen — Durchgangszoll auf der Route Bremen–Würzburg durch

Stempel 2

Typ:	customs (Zollanmeldestelle)
Form:	Rund, ca. 25 mm Durchmesser
Farbe:	Schwarz
Text (diplomatisch):	GEMEINSCHAFTL. ANMELDEST. / MELLRICH= / STADT
Zahlen/Wertangaben:	Keine erkennbar
Position:	Rückseite, Mitte rechts
Überschneidung:	Überlappt mit Abrechnungszeilen
Historischer Kontext:	Gemeinschaftliche Anmeldestelle Mellrichstadt — Zollgrenze zwischen Kurhessen und Bayern

Stempel 3

Typ:	customs (Zollstempel)
Form:	Rund, ca. 25–28 mm Durchmesser
Farbe:	Schwarz/grau (verblasst)
Text (diplomatisch):	[[KÖNIGL.]] [[BAYER.]] / [[HAUPT-ZOLL-AMT]] / [[WÜRZBURG]]
Zahlen/Wertangaben:	Keine erkennbar
Position:	Rückseite, unten rechts
Überschneidung:	Teilweise überlagert, schwer lesbar
Historischer Kontext:	Bayerisches Hauptzollamt Würzburg — Zielort des Transports

Stempel 4

Typ:	customs / fiscal (Grenzzoll)
Form:	Rund, klein, ca. 18–20 mm
Farbe:	Schwarz (verblasst)
Text (diplomatisch):	[[Grenz=Steuer=Amt]] [[I. Classe]] [[Brincum]]
Zahlen/Wertangaben:	Keine erkennbar
Position:	Rückseite, Mitte links, neben 'No 1'
Überschneidung:	Stark überlagert von Handschrift
Historischer Kontext:	Grenzsteueramt Brinkum — Hannoverscher/Bremer Grenzzoll

Anmerkung: Die Stempel 5 ('Frachtbesorg zu Bremen, 2. Bezirk') und 6 ('Güter Bestätterey Würzburg') sind laut Sammlerbeschreibung vorhanden, auf dem Scan aber nicht eindeutig identifizierbar — möglicherweise durch

Montage auf der Albumseite verdeckt oder auf der nicht abgebildeten Vorderseite des gefalteten Blattes.

4. Abrechnungsanalyse

Diplomatische Transkription des Zahlenfeldes (Rückseite):

Plä[[tze]] ge 41. [[2?]]
Fracht [[171]].[[1?]] [[30??]]
[[172]].46
C. A. [[Unino]] [[gut]] [[Orden]]

Interpretation:

Die Abrechnung auf der Rückseite enthält mindestens zwei Posten (Plätze/Platzgebühr und Fracht). Die Gesamtsumme scheint [[172]].46 zu betragen. Die Währungseinheit ist nicht explizit angegeben — im Kontext Bremen 1841 vermutlich Bremer Grote/Thaler oder Conventionsthaler. Eine sichere Zuordnung ist nicht möglich.

Rechenart: Addition (Einzelposten zu Gesamtsumme). Keine Tabellenstruktur erkennbar, sondern freie Notation.

5. Strukturierte Metadaten

date_original:	Bremen den 27 Sept 1841
date_iso:	1841-09-27
places:	Bremen, Schweinfurt (Empfängerort), Würzburg (Zielort), Witzenhausen (Durchgangsort)
persons:	Nicolaus Weber (Fuhrmann/Empfänger, aus Schweinfurt)
goods:	Caffee (Kaffee)
quantities:	25 Säcke (unsicher: möglicherweise auch '5 Saecke' separat)
weights_measures:	65 [[Einheit unsicher — möglicherweise Zentner oder Pfund]]
amounts:	[[172]].46 (Gesamtsumme, Währung unsicher)
currencies:	Nicht explizit angegeben (vermutlich Thaler oder Grote)
has_stamp:	true (mindestens 4 sichtbar, 6 laut Sammler)
has_accounting_section:	true

6. Moderne deutsche Lesefassung

Basierend ausschließlich auf der Transkription. Keine Ergänzungen.

[Vorderseite:]

Bremen, den 27. September 1841

Mit Herrn Nicolaus Weber von [[Schweinfurt]] erhalten Sie hierbei nachstehend verzeichnete Waren, die demselben hier wohlbeschaffen übergeben wurden.

(S) 25 Sä[[cke]] Kaffee, 65 Nr. [[468]], 3 B, 5 Säcke

[Rückseite:]

Nr. 1

Plä[[tze]] ge[bühr] 41. [[2?]]

Fracht [[171]]. [[1?]] — [[30??]]

[[172]].46

C. A. [[Unino]] [[gut]] [[Orden]]

Zusammen[[stellung]]

Analyse erstellt am 20.02.2026. Automatisierte Extraktion — alle unsicheren Stellen sind markiert.